

Ressort: Finanzen

HeidelbergCement-Chef fürchtet US-Strafzölle

Heidelberg, 22.06.2018, 16:10 Uhr

GDN - HeidelbergCement-Chef Bernd Scheifele hält im Handelskonflikt mit den USA auch Strafzölle auf Zement für möglich. "Die USA haben Strafzölle auf Stahl und Aluminium verhängt, da ist der Baustoff Zement als Massenprodukt nicht weit", sagte er dem "Mannheimer Morgen" (Samstagsausgabe).

Eine Verschärfung des Konflikts könnte zum Einbruch der Weltwirtschaft führen, so Scheifele, dadurch würde auch die Baukonjunktur zurückgehen. Scheifele beabsichtigt, 2020 in Ruhestand zu gehen und den Vorstandsvorsitz an seinen aktuellen Stellvertreter Dominik von Achten übergeben. "Es ist wichtig, dass jetzt, in der Zeit des digitalen Wandels, auch an der Unternehmensspitze eine Verjüngung stattfindet", so Scheifele. Zu seinen Zukunftsplänen will er noch keine Details verraten, offenbar liebäugelt er aber nach einer zweijährigen Abkühlphase damit, den Vorsitz des Aufsichtsrats bei HeidelbergCement zu übernehmen. "Dazu bin ich in Gesprächen mit der Familie Merckle", sagte er. Ludwig Merckle ist Hauptaktionär bei HeidelbergCement. Der promovierte Jurist hatte direkt nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten 2016 mit einem flapsigen Spruch über mögliche Betonlieferungen für die geplanten Mauer an der Grenze zu Mexiko eine Welle der Empörung ausgelöst. Scheifele zeigte sich skeptisch, ob es überhaupt zu dem Mauerbau kommt. Wenn ja, entscheide die regionale Firmen-Gesellschaft in den USA, ob HeidelbergCement dafür Baustoffe liefern wolle. Die sei sich aber "der Sensibilität dieser Entscheidung bewusst", sagte Scheifele.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107962/heidelbergcement-chef-fuerchtet-us-strafoelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com